

Exeter Resource Corporation: Neubewertung der Mineralressourcen bei Caspiche

Veröffentlicht am: 13.09.2010, 16:00

Pressemitteilung von: **IR-WORLD Finanzkommunikation GmbH // Joachim Brunner**

Neubewertung der Exeter-Mineralressourcen bei Caspiche:

21,3 Mio. Unzen Gold + 5,3 Mrd. Pfund Kupfer an gemessenen und angezeigten Ressourcen

5,1 Mio. Unzen Gold + 1,4 Mrd. Pfund Kupfer an abgeleiteten Ressourcen

Vancouver, B.C., 13. September 2010 - Exeter Resource Corporation (NYSE-AMEX:XRA, TSX:XRC, Frankfurt:EXB - "Exeter" oder das "Unternehmen") freut sich, eine aktuelle Mineralressourcenschätzung gemäß der Vorschrift National Instrument 43-101 für das Projekt Caspiche bekannt zu geben. Die aktuelle Schätzung der gemessenen und angezeigten Ressourcen hat sich gegenüber der vorherigen Mineralressourcenschätzung, die am 6. April 2010 veröffentlicht wurde, in bezug auf die Menge um 68 % und in bezug auf den Metallgehalt um 50 % erhöht. Im Anschluß an die Folgebohrungen über weitere 20 Kilometer sind nunmehr 80 % der Gesamtressourcen den gemessenen bzw. angezeigten Ressourcen zuzuordnen.

Die neuen gemessenen und angezeigten Mineralressourcen umfassen 1.316 Mt (Mio. metrische Tonnen) mit einem Gehalt von 0,50 g/t Gold (Gramm pro metrische Tonne) und 1,14 g/t Silber, einschließlich 1.217 Mt mit einem Gehalt von 0,20 % Kupfer. Dies entspricht gemessenen und angezeigten Ressourcen im Umfang von 21,3 Millionen Unzen Gold, 48,4 Millionen Unzen Silber und 5,3 Milliarden Pfund Kupfer (insgesamt 35,9 Millionen Unzen Goldäquivalent**).

Zusätzlich zu den angezeigten Mineralressourcen werden auch 458 Mio. Tonnen abgeleitete Mineralressourcen mit einem Goldgehalt von 0,35 g/t und einem Silbergehalt von 0,98 g/t, einschließlich 449 Mio. Tonnen mit einem Kupfergehalt von 0,15 %, ausgewiesen. Dies entspricht abgeleiteten In-situ-Ressourcen im Umfang von 5,1 Millionen Unzen Gold, 14,5 Millionen Unzen Silber und 1,4 Milliarden Pfund Kupfer (insgesamt 9,0 Millionen Unzen Goldäquivalent**).

"Die Leser werden darauf hingewiesen, dass sich die Ressourcenschätzungen in den Tabellen 1 und 2 auf dieselbe Lagerstätte beziehen und daher nicht additiv zu betrachten sind. Das geeignetste Erschließungsszenario wird im Rahmen zukünftiger Studien bestimmt."

TABELLE 1: Mineralressourcenschätzung - Szenario für Massengewinnung im Tagebau

Zur Ansicht der gesamten News inklusive Tabellen, folgen Sie bitte dem Link:

http://www.irw-press.com/dokumente/Exeter_NR1017_DE.pdf

TABELLE 2: Szenario mit Schwerpunkt auf dem höhergradigen Zentralbereichs der Lagerstätte

Zur Ansicht der gesamten News inklusive Tabellen, folgen Sie bitte dem Link:

http://www.irw-press.com/dokumente/Exeter_NR1017_DE.pdf

AMEC hat verschiedene Abbauszenarien in Erwägung gezogen, um "vernünftige Abbauprognosen" aufzuzeigen. Dazu zählt auch die Massenförderung im Tagebau über eine einzelne große Grube (die Ergebnisse dazu sind in der Tabelle 1 zusammengefasst). In Tabelle 2 ist ein Szenario dargestellt, das sich auf den höhergradigen Zentralbereich der Lagerstätte konzentriert. Enthalten sind hier Mineralressourcen für die Oxidzone (ausschließlich Gold) auf Basis der Abbauskosten im Tagebau, gefolgt von Mineralressourcen für den zentralen höhergradigen Sulfidkern unter Berücksichtigung der Kosten für den unterirdischen Abbau ("Block Caving"-Methode). Mit den Planungs- und Infrastrukturstudien zur Ausarbeitung eines optimierten Abbauszenarios wurde das technische Beratungsunternehmen NCL Ingenieria y Construcción beauftragt.

Justin Tolman, der als Projektmanager bei Exeter für das Projekt Caspiche verantwortlich ist, sagte: "Diese Mineralressourcenschätzung ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung des Projekts. Die neuen Bohrungen machen es für uns zum ersten Mal möglich, in unseren Bericht Ressourcen der höchsten Zuverlässigkeitskategorie, nämlich gemessene Ressourcen, einzubinden.

"Insgesamt wurden bisher ungefähr 80 % der Lagerstätte Caspiche in gemessene und angezeigte Ressourcen umgewandelt. Wichtig ist auch, dass die Schätzung die Integrität des höhergradigen Zentralbereichs der Lagerstätte bestätigt, wo nunmehr 90 % in die Kategorie der gemessenen und angezeigten Ressourcen hochgestuft werden konnten.

"Ebenso entfallen nun auch mehr als 90 % der Oxidressourcen auf die gemessenen und angezeigten Ressourcenkategorien, wobei fast 40 % den gemessenen Ressourcen zuzuordnen sind.

"Im Zuge der Infill-Bohrungen wurden die Gesamtmengen in der Lagerstätte um ungefähr 20 % gesteigert. Leider wird diese Wirkung durch die Abnahme des Gesamtgehalts um fast 11 % teilweise zunichte gemacht. Der Gesamtmetallgehalt der Lagerstätte weist daher nur ein bescheidenes Wachstum auf. Die zusätzlichen Mengen stammen mehrheitlich aus den Randbereichen der Lagerstätte und beinhalten auch mehr als eine Million Unzen Gold (insgesamt der abgeleiteten Kategorie zuzuordnen) aus der neu entdeckten Zone MacNeill westlich des Prophyry-Intrusivgesteinskomplexes.

"Wir hatten beim Abschluß des Bohrprogramms das Glück, den internationalen Porphyrexperten Dr. Richard Sillitoe zur Seite zu haben, der den Bohrkern aus Caspiche überprüfte und bei der Gestaltung eines verfeinerten Geo-Modells für die neue Ressourcenschätzung mitwirkte. Mit dem neuen Modell wurden eine Reihe von Intrusivgesteinszonen zwischen den mineralisierten Bereichen identifiziert, die einen geringeren Mineralisierungsgehalt aufweisen als im Rahmen der früheren Berechnungen vermutet wurde. Das neue Modell, das auf einem engmaschigeren Bohrmuster basiert, weist keine durchgehende ins Basisgestein hineinreichende Mineralisierung mehr aus.

"Die neue Ressourcenschätzung bietet eine hervorragende Basis für unsere Studien zur technischen Planung und Errichtung von Minen. Diese Studien werden in Vormachbarkeitsstudien integriert, um die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen des Projekts zu untersuchen. Wir sondieren zur Zeit Vorschläge von ausgewählten Ingenieurbüros, um eine Vormachbarkeitsstudie für das Projekt durchführen zu können. Es sind zwei parallele Studien geplant: Eine Studie zur exklusiven Bewertung der Oxidressourcen soll gegen Ende des 1. Quartals 2011 abgeschlossen werden, eine größere Studie zum Abbau von Oxid- und Sulfidressourcen soll dann Mitte 2011 vorliegen. Diese Studien können zunächst als vorläufige wirtschaftliche Bewertungsstudien (PEA) im Einklang mit den kanadischen Berichterstattungsrichtlinien veröffentlicht werden.

"Caspiche ist eine der größten Goldlagerstätten in Chile, einem Land, das bekanntlich als eines der sichersten im Hinblick auf Bergbauinvestments gilt. Die Größe der Ressourcen bei Caspiche auf Goldäquivalentbasis zeigen, welchen wichtigen Anteil Kupfer an den Ressourcen hat. Obwohl es sich in erster Linie um ein Porphyrsystem mit ausgeprägter Goldmineralisierung handelt, leistet Kupfer einen Beitrag von ungefähr 40 % zum Wert der Metalldotierung bei Caspiche.

"Silber ist mit 48,4 Millionen Unzen bzw. 14,5 Millionen Unzen in der angezeigten und abgeleiteten Kategorie nach wie vor ein wichtiges Nebenprodukt mit großem Potenzial. Allerdings wurde der Einfluss von Silber in der Goldäquivalentberechnung bzw. bei der Optimierung der "Abbauhülsen" nicht entsprechend berücksichtigt und eine Definition der aktuellen Mineralressourcen ist daher nicht möglich. Wir haben uns hingegen auf die primären Werttreiber konzentriert.

"Die Folgebohrungen werden laut Plan im Oktober 2010 starten. Im Zuge des neuen Programms sollen die gesamten Vorkommen des hochgradigen Zentralbereichs in die Kategorie der gemessenen und angezeigten Ressourcen hochgestuft und das Potenzial für weitere hochgradige Zonen erforscht werden. Im neuen Programm werden auch Stepout-Bohrungen durchgeführt, um die Abgrenzungen der Lagerstätte besser definieren zu können. Es wurde bereits mit metallurgischen Untersuchungen in einer Pilotanlage und ersten technischen Planungsarbeiten begonnen. Derzeit laufen Untersuchungen zur Wasser- und Energieversorgung und auch grundlegende umweltrelevante Studien werden durchgeführt."

Zur Ansicht des entsprechenden Plans und der Abschnitte hier klicken:

http://www.exeterresource.com/pdf/release/diagram_06.pdf

**AMEC hat sich dafür entschieden, die Ressourcen oberhalb eines Goldäquivalent-Cutoffs bekannt zu geben. Dafür wurde ein Preis von 950 US\$ pro Unze Gold und 2,30 \$ pro Pfund Kupfer angenommen. Die Formel zur Berechnung des Goldäquivalentgehalts lautet: $Au(g/t) + Cu (\%) * (Cu\text{-Preis} [\$/lb]/Au\text{-Preis} [$/oz]) * (Ausbeute Cu/Ausbeute Au) * 0,06857 * 10000$. Rec = % Ausbeute und 0,06857 = Umrechnung g*lb/oz. Au und Cu sind die mittels Block Kriging bewerteten Gold- und Kupfergehalte. Die prognostizierte metallurgische Ausbeute betrug jeweils 75% und 85% für Au und Cu in sulfidhaltigem Material und 50% für Au in oxidhaltigem Material. Die Ausbeute basiert auf Vergleichen mit ähnlichen Lagerstätten mittels Benchmarking.

Methodik der Mineralressourcenschätzung

Diese aktualisierte Mineralressourcenschätzung, die im Einklang mit der Vorschrift National Instrument 43-101 (NI 43-101?) für die Porphyrvorkommen in Caspiche durchgeführt wurde, folgt auf die am 6. April 2010 veröffentlichte Schätzung.

Die Mineralressourcenschätzung für Caspiche wurde unter der Aufsicht von Rodrigo Marinho, CPG-AIPG, Chef-Geologe von AMEC, erstellt. Die Mineralressourcenschätzungen wurden im Einklang mit den einschlägigen Richtlinien des Canadian Institute of Mining Metallurgy and Petroleum (CIM Definition Standards 2005 und CIM Best Practice Guidelines zur Bewertung von Mineralressourcen und Mineralreserven 2003) erstellt. Hr. Marinho ist ein unabhängiger und qualifizierter Sachverständiger gemäß NI 43-101.

Es wurden für die Mineralressourcenschätzung Bohrungen über insgesamt 55.659 Meter ("m")

durchgeführt, wobei 101 Bohrlöcher sowohl von Exeter als auch von früheren Drittunternehmen fertiggestellt wurden.

Exeter hat AMEC mit detaillierten Modellen sowie oberflächen- und dichtebezogene Daten versorgt, aus denen die wichtigsten lithologischen Grenzen bzw. Alterierungs- und Verwitterungsgrenzen hervorgehen. Dieses Datenmaterial wurde überprüft, validiert und anschließend als wichtigstes Instrumentarium zur Auswa...

Pressekontakt

Herr Joachim Brunner
Geschäftsführer

IR-WORLD Finanzkommunikation GmbH

Wickepointgasse 13
4611 Buchkirchen, Austria

Telefon: +43 7242 211930-11
E-Mail: jbrunner@ir-world.com
Website: www.irw-press.com

Firmenportrait

Wir, IRW-Press.com, sind eine Nachrichtenagentur, die sich auf die Übersetzung und Verbreitung von Unternehmensmeldungen für börsennotierte Unternehmen spezialisiert hat.

Wichtiger Hinweis:

Für diese Pressemitteilung sowie das Bild- und Tonmaterial ist allein der jeweils angegebene Herausgeber verantwortlich. In der Regel ist dieser der Urheber der Presstexte sowie der angehängten Bild und Informationsmaterialien. Das TRENDKRAFT-Pressportal ist für den Inhalt dieser Pressemitteilung nicht verantwortlich und übernimmt keine Haftung für die Korrektheit oder Vollständigkeit der dargestellten Meldung. Die Nutzung von hier archivierten Informationen zur Eigeninformation und redaktionellen Weiterverarbeitung ist in der Regel kostenfrei. Vor der Weiterverwendung sollten Sie allerdings urheberrechtliche Fragen mit dem angegebenen Herausgeber klären. Eine systematische Speicherung dieser Daten sowie die Verwendung auch von Teilen dieses Datenbankwerks sind nur mit schriftlicher Einwilligung durch das TRENDKRAFT-Pressportal gestattet.

Des Weiteren beachten Sie bitte unseren Haftungsausschluss unter: <https://trendkraft.de/haftungsausschluss>